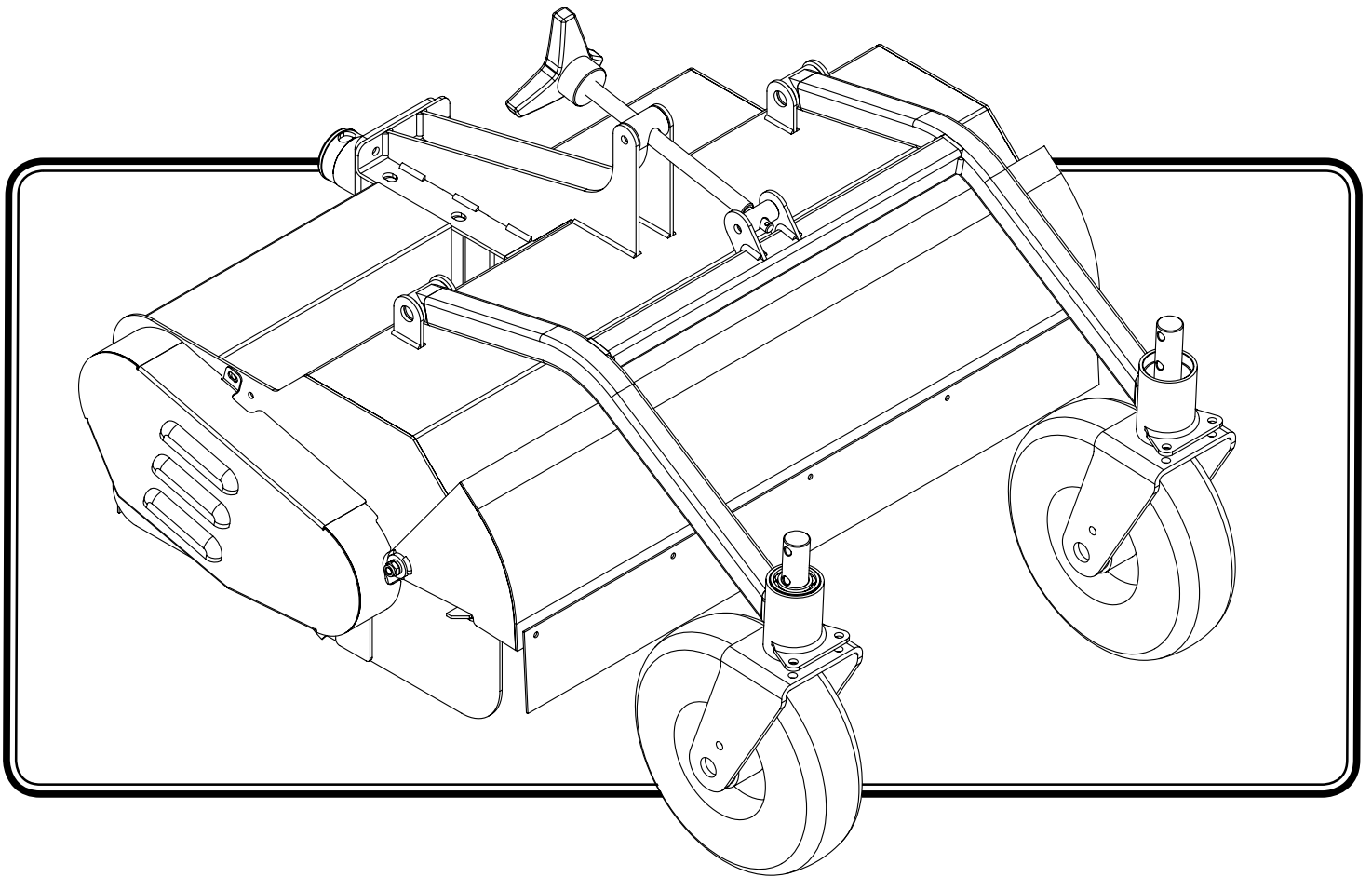




Herkules Schlegelmäher für Einachser



DE Bedienungsanleitung



Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor
der ersten Inbetriebnahme der Maschine
gründlich durch.



Übersetzung der Original Bedienungsanleitung

MATRICOLA
SERIENNUMMER XXXXXX

10

A
B
C

11

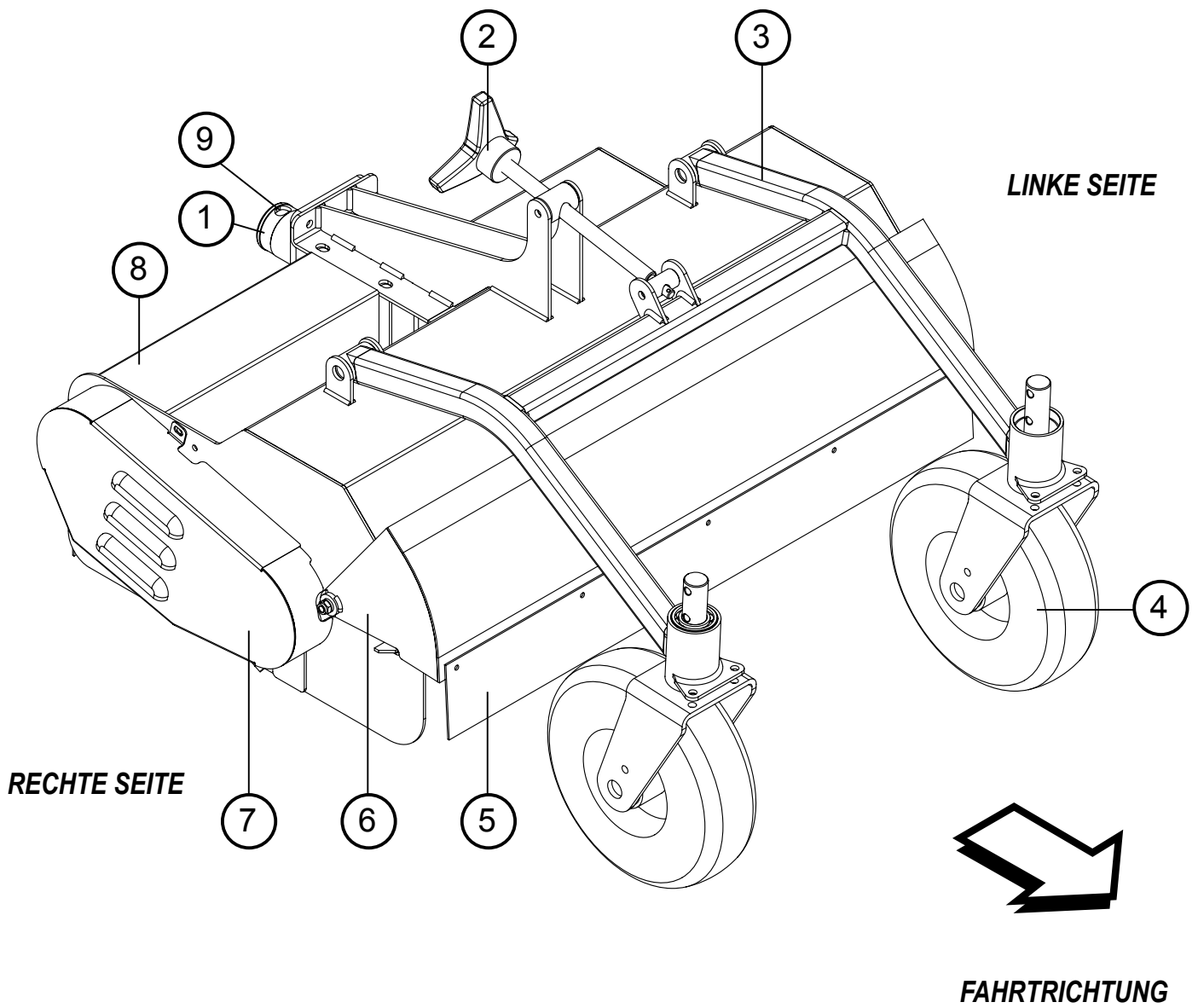


Abb. 1

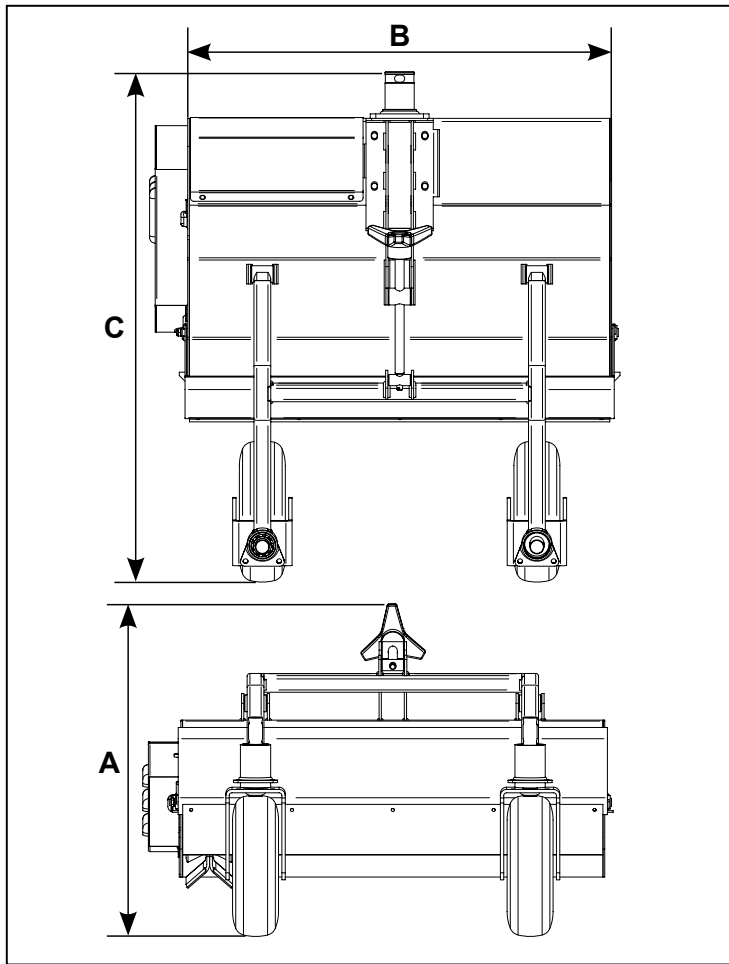


Abb. 2

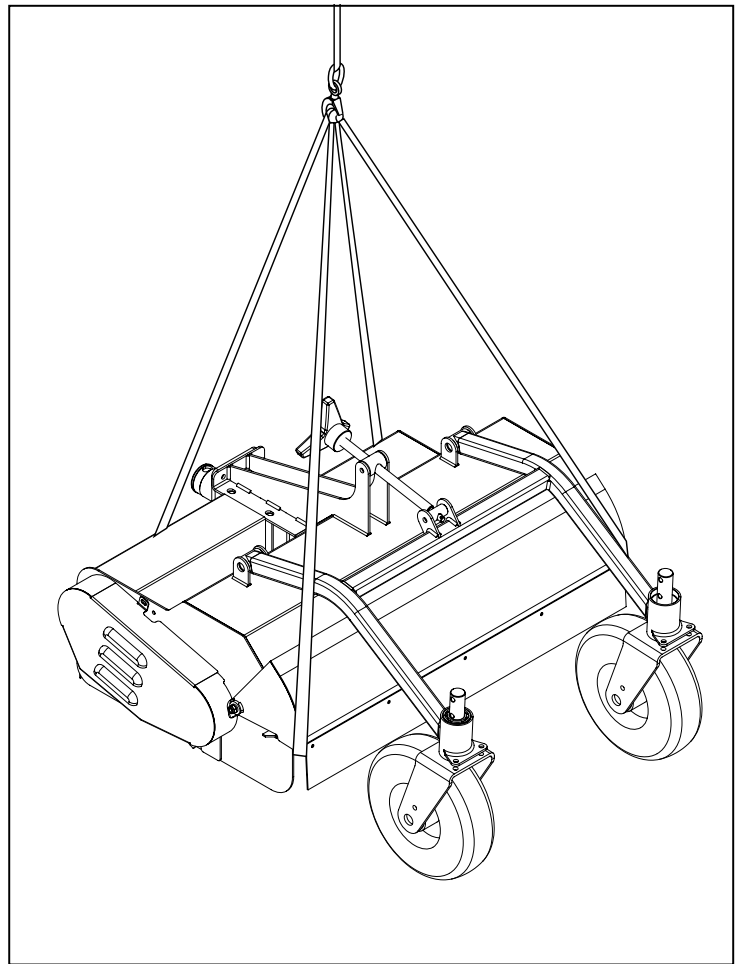


Abb. 4

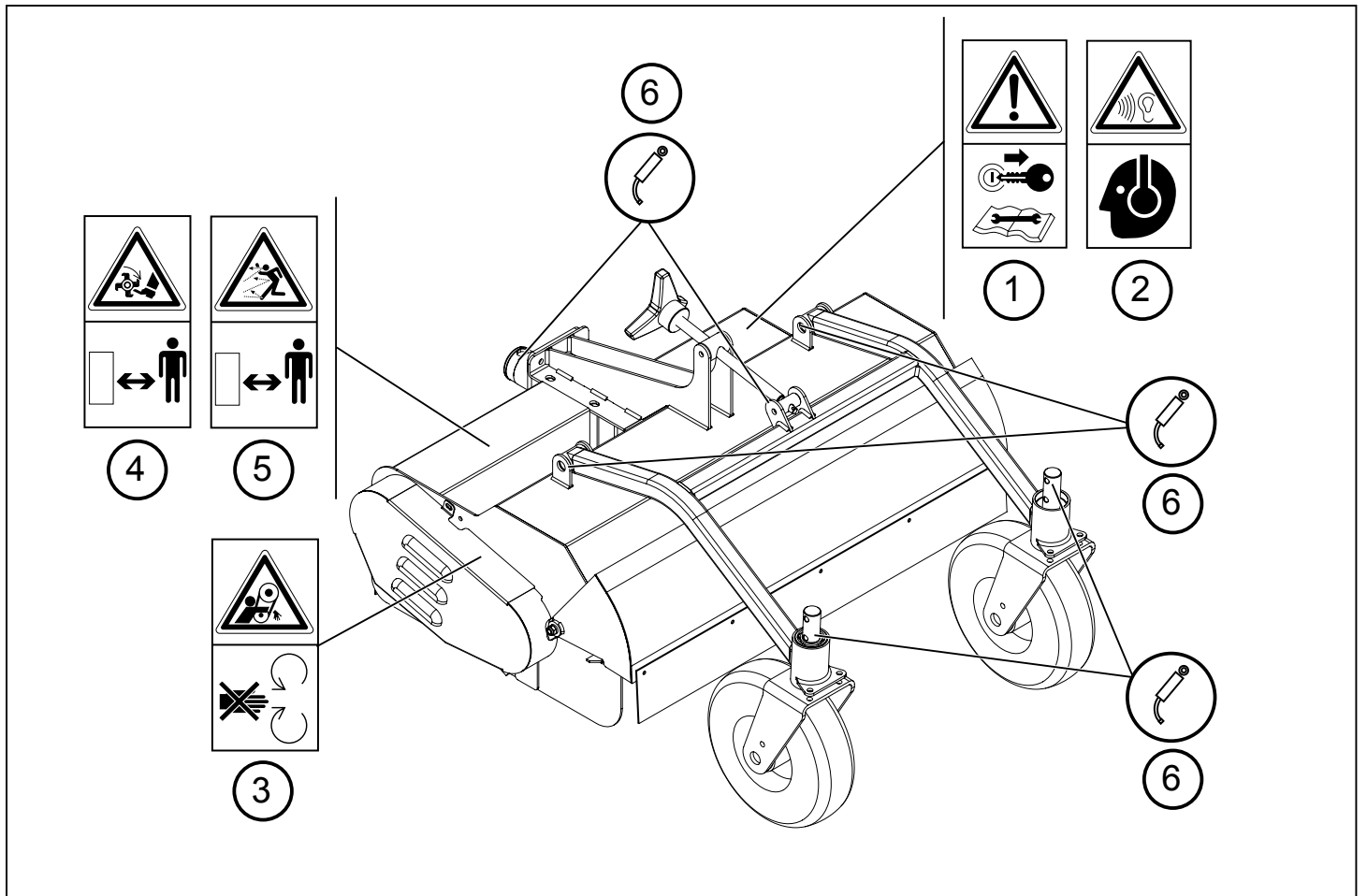


Abb. 3

| | |
|---------------------------------|---|
| Konformitätserklärung (CE)..... | 2 |
|---------------------------------|---|

ABSCHNITT 1 Beschreibung und Eigenschaften der Maschine

| | |
|--|----|
| 1.1 Einführung..... | 15 |
| 1.2 Garantie..... | 16 |
| 1.2.1 Ausschluss von der Garantie | 16 |
| 1.3 Maschinendaten | 16 |
| 1.4 Beschreibung der Maschine und vorgesehener Einsatz | 17 |
| 1.5 Technische Eigenschaften | 17 |
| 1.6 Geräuschpegel | 17 |
| 1.7 Vibrationen | 17 |

ABSCHNITT 2 Betriebssicherheit und Unfallverhütung

| | |
|---|----|
| 2.1 Betriebssicherheit..... | 18 |
| 2.1.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften..... | 18 |
| 2.2 Sicherheitsschilder | 18 |
| 2.3 Bedienungs- und Wartungssicherheit..... | 19 |

ABSCHNITT 3 Transport

| | |
|--------------------|----|
| 3.1 Transport..... | 20 |
|--------------------|----|

1.1 EINFÜHRUNG

In diesem Handbuch sind Informationen, Anweisungen und andere Hinweise enthalten, die für das Verständnis, eine ordnungsgemäße Bedienung und die übliche Wartung von dem «Schlegelmäher» (nachfolgend «Maschine» oder «Fahrzeug» genannt), der von der Firma „Fort“ aus Sossano bei Vicenza (nachfolgend «Herstellerfirma» genannt) hergestellt wird, notwendig sind. Die nachfolgend aufgeführten Informationen beinhalten weder eine vollständige Beschreibung der einzelnen Bestandteile noch eine detaillierte Darstellung der Betriebsweise. Der Leser wird hier nützliche Hinweise bezüglich einer sicheren Bedienung und ordnungsgemäßen Wartung der Maschine finden. Von der Beachtung und der Erfüllung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen hängt der einwandfreie Betrieb, die Lebensdauer und der maximale Nutz- und Wirkungsgrad der Maschine ab.

ABSCHNITT 4 Verwendung

| | |
|---|----|
| 4.1 Vor der Verwendung | 20 |
| 4.2 Anbau an einen Einachsschlepper..... | 20 |
| 4.3 Einstellung der Arbeitshöhe | 20 |
| 4.4 Messer..... | 20 |
| 4.4.1 Prüfung des Messerverschleisses | 21 |
| 4.4.2 Austausch der Messer | 21 |
| 4.5 Seitliches Getriebe..... | 21 |
| 4.6 Austausch der Riemen..... | 21 |
| 4.7 Bei der Arbeit | 22 |
| 4.8 Abstellen der Maschine | 22 |
| 4.8 Nach dem Gebrauch | 22 |

ABSCHNITT 5 Reguläre Wartung

| | |
|--|----|
| 5.1 Allgemeines..... | 22 |
| 5.2 Instandhaltung der Maschine..... | 23 |
| 5.3 Außerordentliche Instandhaltung..... | 23 |
| 5.4 Jahreszeitlich bedingter Stillstand..... | 23 |
| 5.5 Entsorgung der Maschine | 23 |
| 5.6 Ersatzteile | 23 |
| 5.7 Fehlersuche und Fehlerbehebung | 24 |



Achtung

Eine Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen, eine fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung sowie Ausführung von nicht genehmigten Änderungen an der Maschine stellen einen guten Grund für die Rückgängigmachung der für die Maschine gewährten Garantie durch die Herstellerfirma dar. Die Herstellerfirma weist jede Verantwortung für mittelbare oder unmittelbare Schäden von sich ab, die auf die oben genannten Gründe und auf eine fehlende Beachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Anweisungen zurückgehen.

Für Reparaturen und Kontrollen, die komplexe Eingriffe erfordern, muss man sich an autorisierte Kundendienstzentren wenden, die über das geeignete Fachpersonal verfügen, bzw. direkt an den Hersteller, der in jedem

Fall stets zur Verfügung steht, um eine prompte und kompetente technische Unterstützung sowie alles Übrige zu gewährleisten, was für den optimalen Betrieb und den maximalen Wirkungsgrad der Maschine erforderlich ist.



GEFAHR

Dieses Handbuch ist eine Ergänzungsausstattung zur Maschine und muss bei ihrem Transport bzw. Verkauf immer beiliegend sein. Es muss immer an einem sicheren Platz, der dem verantwortlichen Bedienpersonal bekannt ist, aufbewahrt werden. Die Aufgabe des Bedienpersonals ist es, für einen unversehrten Zustand des Handbuchs zu sorgen, um den Informationszugang während der gesamten Lebensdauer der Maschine zu ermöglichen. Im Falle einer Beschädigung oder eines Verlustes des Handbuchs soll bei der Herstellerfirma unverzüglich eine Kopie angefragt werden.

1.2 GARANTIE

Die Herstellerfirma gewährt auf ihre neuen Erzeugnisse eine Garantie für die Dauer von 12 (zwölf) Monaten ab dem Kaufdatum. Vergewissern Sie sich, ob die Maschine im Moment ihrer Aushändigung komplett und in einem einwandfreien Zustand ist. Eventuelle Reklamationen sollen auf schriftlichem Wege innerhalb von 8 (acht) Tagen ab der Aushändigung der Maschine erfolgen. Die Garantie kommt nur im Falle einer kostenlosen Reparatur oder eines kostenlosen Austausches jener Teile zur Geltung, die nach einer sorgfältigen Überprüfung durch das technische Büro der Herstellerfirma als defekt (Riemen und Werkzeuge ausgenommen) erscheinen. Eventuelle Rückgabeware sollte mit der Herstellerfirma vereinbart werden und frei Werk zurückgesandt werden. Ein Auswechseln oder eine Reparatur der Teile während der Garantiezeit hat keine Verlängerung der Garantiedauer zur Folge. Zu Lasten des Käufers gehen auf jeden Fall die Transport- und Schmierölkosten, die Umsatzsteuer und eventuelle Zollgebühren. Der Käufer kann seine Garantierechte nur dann geltend machen, wenn er die zusätzlichen Garantiebedingungen, die im Liefervertrag enthalten sind, beachtet hat. Wenn die Vertragspartner einen Streitfall, der mit dem Liefervertrag zusammenhängt, nicht einem schiedsrichterlichen Urteil unterwerfen möchten oder in anderen Fällen, in denen der Spruch des Organs eines ordentlichen Gerichts notwendig ist, wird nur das Gericht Vicenza die gebietsrelevante Zuständigkeit haben.

1.2.1 AUSSCHLUSS VON DER GARANTIE

Die Garantie verfällt (neben den Bestimmungen des Liefervertrags):

- im Falle eines Bedienungsfehlers oder eines Zusammenstoßes, für den der Bediener zur Verantwortung gezogen werden kann;
- wenn der zulässige Grenzwert der Höchstleistung überstiegen wurde;
- wenn der Schaden auf eine unsachgemäße Wartung zurückzuführen ist;
- falls auf der Maschine Zubehör- oder Anwendungsteile montiert werden sollten, die nicht durch die Herstellerfirma geliefert bzw. getestet wurden.
- wenn die Maschine, infolge der vom Benutzer ohne Genehmigung der Herstellerfirma durchgeführten Reparaturen oder aufgrund der Montage nicht originaler Ersatzteile, geändert wurde und wenn der Schaden auf diese Änderungen zurückzuführen ist;
- wenn die Anweisungen, die in diesem Handbuch enthalten sind, nicht befolgt wurden;
- im Falle außergewöhnlicher Ereignisse.
- Ebenfalls von der Garantie ausgenommen sind Schäden, die auf Fahrlässigkeit, Unachtsamkeit, unsachgemäße oder falsche Benutzung zurückgehen.



Achtung

Ein Entfernen und / oder Änderungen der Sicherheitsvorrichtungen, haben einen automatischen Verfall der Garantie und ein Erlöschen der Verantwortung der Herstellerfirma zur Folge.

1.3 MASCHINENDATEN

Jede Maschine ist mit einer Seriennummer (Abb. 1 Pos. 10) und einem Typenschild «CE» (Abb. 1 Pos. 11) versehen, auf dem folgende Daten stehen: Name und Anschrift der Herstellerfirma

- Das Zeichen «CE»
- A) Model
- B) Baujahr
- C) Gewicht in Kg.

Diese Daten, insbesondere die Seriennummer sollten auf der Rückseite des Deckblattes dieses Handbuchs eingetragen werden und bei jeder Anfrage nach Ersatzteilen bzw. Reparatur immer angegeben werden.

Die Maschine ist mit folgenden Teilen ausgestattet:

- Bedienungs- und Wartungshandbuch
- CE-Konformitätserklärung

Das Wartungshandbuch ist als Ergänzungsteil zum

Fahrzeug aufzufassen und ist vor jedem Eingriff oder jeder Bedienung der Maschine (auch vor der Entfernung der Verpackung) unbedingt zu lesen.

1.4 BESCHREIBUNG DER MASCHINE UND VORGESEHENER EINSATZ

Es handelt sich um eine Maschine mit dem Zeichen «CE» (EG) und befindet sich in Übereinstimmung mit den Vorschriften der Europäischen Union, die in den Richtlinien 2006/42/CE enthalten sind, gemäß der Beschreibung in der Konformitätserklärung, die jeder Maschine beigelegt ist. Die Maschine ist an einen landwirtschaftlichen Einachsschlepper anzubauen, der mit Zapfwelle mit Buchse ausgestattet ist.

Die Maschine, die mit Messerrotor versehen ist, ist geplant worden, um überwiegend zu Arbeiten wie die Grünflächenpflege oder Häckseln benutzt zu werden, und zwar durch das Zerkleinern von krautigen und holzigen Pflanzenrückständen. Sie verfügt über feststellbare Laufrollen. Sie bietet außerdem die Möglichkeit, zwischen verschiedenen austauschbaren Messern zu wählen, um die Häckselmaschine an die unterschiedlichen Arbeitsanfordernisse anzupassen.



Gefahr

Der Bediener muss tauglich und in der Lage sein, den Inhalt dieses Handbuchs zu lesen und zu verstehen.

Der Bediener muss außerdem bei der Maschinenbedienung die geltenden Vorschriften im Bereich der Unfallverhütung, die Gebrauchsbedingungen und die Eigenschaften der Maschine berücksichtigen.



Gefahr

JEDER VON DER ZWECKBESTIMMUNG DER MASCHINE ABWEICHENDE UND IN DIESEM HANDBUCH NICHT VORGESEHENE EINSATZ ENTHEBT DIE HERSTELLERFIRMA VON JEDLICHER VERANTWORTUNG FÜR DIE INFOLGE DIESES EINSATZES ENTSTANDENEN SCHÄDEN AN PERSONEN, TIEREN ODER SACHEN.

Beschreibung der Maschine (Abb. 1)

- 1) Zapfwellenspannhülse;
- 2) Handrad zur Schnitthöheneinstellung;
- 3) Rollenträger;
- 4) Feststellbare Laufrollen (2 Stk.);
- 5) Gummischutz;

- 6) Abnehmbare Verkleidung zum Verschließen des Rotors;
- 7) Gehäuse des Seitengetriebes;
- 8) Gehäuse des Seitengetriebes mit Vorgelege;
- 9) Einrastender Handhebel;
- 10) Kennschild mit Seriennummer;
- 11) Kennschild;



Gefahr

Die Maschine wurde im Hinblick auf eine sichere Benutzung entwickelt, indem alle beweglichen Teile durch Einsatz von festen und beweglichen Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen gefahrlos gemacht wurden. Daher weist die Herstellerfirma jede Verantwortung für Schäden von sich ab, die infolge einer Verletzung der Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen entstanden sind.

1.5 TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Abmessungen siehe Abb. 2. Es sind 3 Modelle verfügbar.

| MODELL | 60 | 75 | 90 |
|------------------------|-------------------|-----------|--------|
| Länge (cm): | 92 | 92 | 92 |
| Arbeitsbreite (cm): | 60 | 75 | 90 |
| Höhe (cm): | 60 | 60 | 60 |
| Gewicht (kg): | von | 40 bis 80 | |
| Leistung (PS / KW): | 6,5/4,8 | 9/6,7 | 13/9,7 |
| Drehzahl Rotor (U/min) | von 3000 bis 3200 | | |

1.6 LÄRMPEGEL

Der Lärmpegel wurde in Übereinstimmung mit der Norm ISO 3746 gemessen und es wurden folgende Pegel erfasst:

Schalleistung mit Bediener am Arbeitsplatz:

- L_{wA} dB (A) 105 Schalldruck mit Bediener am Arbeitsplatz;
- L_{pA} dB (A) 88

Nach den Messwerten ist es bei Dauergebrauch der Maschine erforderlich, Gehörschutzmittel zu benutzen, wie Ohrstöpsel und Kapselgehörschutz.

1.7 Vibrationen

Der gewichtete Effektivwert der Beschleunigung wurde in Übereinstimmung mit der Norm ISO 5349 gemessen und es wurden folgende Vibrationen erfasst:

- Auf das Hand-Arm-System übertragene Schwingungen:
- 3 m/sec²

ABSCHNITT 2

Betriebssicherheit und Unfallverhütung

2.1 BETRIEBSSICHERHEIT

Der Bediener der Maschine soll über die Risiken, die mit den Arbeitsunfällen zusammenhängen, über die Vorrichtungen, die für seine Sicherheit bestimmt sind, und über die allgemeinen Regeln zur Unfallverhütung, die von der nationalen Gesetzgebung und den Richtlinien vorgeschrieben sind, unterrichtet werden. Bei dem Entwurf und der Herstellung der Maschine wurden alle potentiellen Gefahrensituationen einkalkuliert und geeignete Schutzvorrichtungen eingesetzt. Dennoch bleibt die Anzahl an Unfällen, die durch einen unvorsichtigen und unsachgemäßen Einsatz der Maschine verursacht werden, hoch. Zerstreung, Unachtsamkeit und Selbstüberschätzung führen oft zu Unfällen; andere Unfallursachen sind Ermüdung und Schlafbedürfnis. Daher ist es erforderlich, dieses Handbuch, und insbesondere den Abschnitt über die Sicherheitsvorschriften, sehr aufmerksam zu lesen.



Gefahr

Die Herstellerfirma weist jede Verantwortung von sich ab, im Falle einer fehlenden Beachtung der Vorschriften zur Betriebssicherheit und zur Arbeitsverhütung, die von der Gesetzgebung vorgeschrieben bzw. in diesem Handbuch enthalten sind.



Achten Sie auf dieses Zeichen, wenn es in diesem Handbuch erscheint. Es weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin.

2.1.1 Allgemeine Sicherheitsvorschriften



Achtung

Eine Nichtbeachtung der im Abschnitt 2 «Betriebssicherheit und Unfallverhütung» beschriebenen Vorschriften und eine eventuelle Verletzung der Sicherheitsvorrichtungen befreit die Herstellerfirma von jeglicher Verantwortung für das Auftreten eventueller Unfälle, Schäden oder Betriebsstörungen der Maschine.

Allgemeine Hinweise:

- Der Benutzer verpflichtet sich, die Maschine ausschließlich dem Fachpersonal anzuvertrauen, das für

- die Benutzung der Maschine speziell geschult wurde.
- Der Benutzer ist verpflichtet, alle Maßnahmen zu ergreifen, damit keine unbefugten Personen die Maschine in Betrieb nehmen.
- Der Benutzer verpflichtet sich, eigenes Personal über die Anwendung und Beachtung der Sicherheitsvorschriften auf adäquate Weise zu informieren.
- Der Benutzer hat die Herstellerfirma über das Auftreten von Mängeln oder Störungen der Sicherheitssysteme sowie über jede mutmaßliche Gefahrensituation zu unterrichten.
- Der Bediener muss immer die für ihn individuell vorgesehenen Schutzmittel, die von der Gesetzgebung vorgeschrieben sind, verwenden und alle Inhalte dieses Handbuchs beachten.
- Der Bediener muss alle Gefahren- und Sicherheitsschilder auf der Maschine beachten.
- Der Bediener darf keine Schritte unternehmen und keine Eingriffe durchführen, die nicht unter seine Zuständigkeit fallen.
- Die Maschine wurde nur mit dem gelieferten Zubehör bei der amtlichen Prüfung abgenommen. Eine Zusatzmontage von Teilen anderer Marken oder eventuelle Umgestaltungen können Änderungen der Eigenschaften der Maschine herbeiführen und dementsprechend die Betriebssicherheit der Maschine beeinträchtigen. Die Maschine darf nicht mit abmontierten oder beschädigten Schutzvorrichtungen in Betrieb genommen werden.

2.2 SICHERHEITSSCHILDER

Die Maschine wurde unter Einsatz aller potentiellen Lösungen zum Schutz und zur Sicherheit des bedienenden Personals entwickelt. Dennoch kann die Maschine einige Risiken darstellen, d.h. solche Risiken, die in einigen Einsatzsituationen nicht vollständig abgebaut werden können. Auf diese möglichen Risiken wird auf der Maschine mit Hilfe der Aufkleber (Piktogramme) hingewiesen, die auf verschiedene riskante und gefährliche Grundsituationen hindeuten.



Achtung

Die Aufkleber sauber halten und abgerissene bzw. beschädigte Aufkleber durch neue ersetzen, auch nur teilweise.

In Bezug auf die Abb. 3 lesen Sie die nachfolgend stehenden Informationen aufmerksam durch und prägen Sie sie sich ein.

- 1) Vor jeder Wartungsarbeit soll die Maschine ausgeschaltet werden und das Handbuch muss aufmerksam gelesen werden.
- 2) Lärmbelastung: während des Betriebs ist das Tragen eines Gehörschutzes obligatorisch (Kapselgehörschutz, Ohrstöpsel, etc.)
- 3) Gefahr für Abtrennen der Hände. Bei laufenden Teilen die Schutzabdeckungen nicht entfernen. Abwarten, dass alle sich bewegenden Teile vollkommen zum Stehen gekommen sind.
- 4) Gefahr von Amputation der unteren Gliedmaßen. Bei laufenden Teilen die Schutzabdeckungen nicht entfernen. Abwarten, dass alle sich bewegenden Teile vollkommen zum Stehen gekommen sind.
- 5) Verletzungsgefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände.
- 6) Schmierstellen.

2.3 BEDIENUNGS- UND WARTUNGSSICHERHEIT



Achtung

- Geeignete Kleidung benutzen. Weite und flatternde Kleidung vermeiden, da sie sich in den beweglichen Teilen verfangen kann.
- Während der Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen Schutzkleidung, schnittfeste Handschuhe sowie rutschfeste und einquetschichere Arbeitsschuhe obligatorisch getragen werden.
- Die geltenden Gesetze des Landes, in dem die Maschine zum Einsatz kommt, bezüglich des Gebrauchs und der Entsorgung der Produkte für die Reinigung und die Wartung der Maschine sind zu beachten.
- Lesen Sie aufmerksam die Warn- und Gebrauchshinweise auf der Schmiermittelverpackung. Nach dem Gebrauch waschen Sie sich gründlich die Hände. Die Schmieröle in Übereinstimmung mit den geltenden Umweltgesetzen behandeln.
- Eine Benutzung oder eine Erlaubnis zur Benutzung der Maschine durch Personen, welche die Inhalte dieses Handbuchs nicht gelesen haben und nicht kennen, durch nicht fachkundige Personen, durch Personen in schlechtem psychophysischem Zustand sowie durch Personen unter 18 Jahren ist strengstens verboten.
- Vor der Inbetriebnahme der Maschine den einwandfreien Zustand aller Sicherheitsvorrichtungen kontrollieren.
- Vor dem ersten Einsatz machen Sie sich mit den Steuerungsvorrichtungen und ihren Funktionen vertraut.
- Nach der Beendigung der Wartungs- und Reparaturarbeiten stellen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine sicher, dass diese Arbeiten vollendet, die Sicherheitssysteme wiedereingeschaltet und die Schutzvorrichtungen wieder montiert sind.
- Die Ersatzteile müssen mit den Erfordernissen der Herstellerfirma übereinstimmen. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.
- Wenn man auf nachgiebigem Untergrund, in der Nähe von Böschungen, Gräben oder auf Steigungen arbeitet, ist die Maschine mit höchster Vorsicht und bei geringer Geschwindigkeit zu benutzen, um ein eventuelles Umkippen des Fahrzeugs zu vermeiden; außerdem wird in diesen Fällen empfohlen, die Last möglichst tief zu verteilen, um der Maschine mehr Stabilität zu verleihen.
- Wenn man in der Nähe oder an Rändern von Straßen arbeitet, ist besonders auf Personen oder vorbeifahrende Fahrzeuge zu achten; in diesem Fall die Arbeit vorübergehend unterbrechen, um keine Schäden und/oder Unfälle zu verursachen.
- Die beweglichen Maschinenteile im Betrieb unter keinen Umständen berühren oder sich dazwischen stellen und auf einen angemessenen Sicherheitsabstand achten. Der Betrieb der Maschine kann dazu führen, dass Fremdkörper in die Augen geschleudert werden. Immer eine Schutzbrille oder Augenabschirmungen tragen, wenn man die Maschine benutzt oder wenn man Einstellungen oder Reparaturen ausführt.
- Für eine regelmäßige Überprüfung des festen Haltes von Schrauben, Schraubenmüttern und eventuellen Verbindung sorgen.
- Es ist strengstens verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu beschädigen .
- Die Wartung der Maschine muss unbedingt durch befugtes Fachpersonal und gemäß den Anweisungen, die in diesem Handbuch stehen, erfolgen.
- Sollte die Maschine auf störende Weise zu vibrieren beginnen, ist der Motor abzustellen und sofort die Ursache zu suchen. Vibrationen sind in der Regel Anzeichen für Probleme.
- Die Leistungsfähigkeit der Maschine nicht überlasten, nicht zu schnell oder zu tief am Boden häckseln. Die Maschine jedes Mal anhalten, wenn man den Arbeitsplatz verlässt; abwarten, dass die sich bewegenden Maschinenteile stehen, bevor man Zugriff zu den mechanischen Teilen erhält, um Instandsetzungen, Einstellungen oder Inspektionen vorzunehmen.

ABSCHNITT 3

Transport

3.1 TRANSPORT

Die Maschine kann mit Kartonverpackung geliefert werden. Zur Montage wird auf die noch folgenden spezifischen Abschnitte verwiesen. Es muss berücksichtigt werden, dass die Verpackungsmaterialien wiederverwertbar sind und daher nach Benutzung an die entsprechenden Sammelstellen übergeben werden müssen, je nach den geltenden Bestimmungen des Landes, wo die Maschine sich im Einsatz befindet. Sollte sich ein Heben der Maschine mit einem Hebewerkzeug als notwendig erweisen, muss die Maschine mit einem geeigneten Seil (Abb. 4) angehoben werden. Sollte sich ein Transport der Maschine auf langen Strecken als notwendig erweisen, kann diese auf Lastwagen oder andere geeignete Transportmittel geladen werden.



Gefahr

Die mit der Verladung verbundenen Vorgänge können sehr gefährlich sein, wenn sie nicht mit einem Höchstmaß an Aufmerksamkeit durchgeführt werden. Bevor man mit dem Laden beginnt, Unbefugte aus der Nähe entfernen; den Verladebereich frei machen und abgrenzen und sicherstellen, dass die zur Verfügung stehenden Transportmittel geeignet und unbeschädigt sind.

Außerdem sicherstellen, dass der Arbeitsbereich leer ist und ein ausreichend großer Fluchtweg vorhanden ist, d.h. ein freier Raum, in den man sich eventuell schnell zurückziehen kann, falls das Gerät abstürzt.

Vor der Ausführung des Ladevorgangs sicherstellen, dass innerhalb der Ladefläche des Transportmittels genug Platz vorhanden ist, um die zu befördernde Maschine aufzunehmen.



Gefahr

Die Fläche, auf der man die Maschine auf das Fahrzeug verladen will, muss eben sein, damit die Last sich nicht bewegen kann. Nachdem die Maschine auf das Transportmittel verladen worden ist, sicherstellen, dass sie in ihrer Position blockiert bleibt.

Die Maschine mit gut gespannten Seilen oder Ketten fest am Transportmittel befestigen, um jede Bewegung unmöglich zu machen. Nach der Ausführung des Transports und vor der Freigabe der Maschine von allen Verankerungen ist sicherzustellen, dass der Zustand und die Position keine Gefahr darstellen können. Dann alle Seile und Ketten entfernen und die Maschine mit den gleichen Mitteln und der gleichen Vorgehensweise abladen, wie man sie für das Aufladen benutzt hat.

ABSCHNITT 4

Verwendung

4.1 VOR DER VERWENDUNG



Achtung

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Bediener alle Teile dieses Handbuchs (wie auch die, die im Motorhandbuch stehen) und insbesondere den „Teil 2“, welcher der Sicherheit gewidmet ist, gelesen und verstanden haben. Bevor man mit der Arbeit beginnt, außerdem sicherstellen, dass die Maschine in Ordnung ist und dass alle Verschleiß und Beschädigung ausgesetzten Teile voll leistungsfähig sind.

4.1.1 KONTROLLEN VOR DER BENUTZUNG

Bevor man mit dem Gebrauch der Maschine beginnt:

- Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen.
- Bevor man die Häckselmaschine in Betrieb nimmt, das Gelände sorgfältig prüfen und alle Fremdkörper entfernen.

4.2 ANBAU AM EINACHSSCHLEPPER



Gefahr

Der Anbau am Einachsschlepper ist ein sehr gefährlicher Arbeitsschritt. Sehr vorsichtig vorgehen und den ganzen Vorgang unter Beachtung der Anweisungen ausführen. Der Hersteller haftet nicht für Brüche an der Maschine oder am Einachsschlepper infolge der Nichtbeachtung dieser Vorschrift.

- Den Einachsschlepper auf sichere Weise, auf eben

- Fläche und mit abgestelltem Motor blockieren.
- Die Häckselmaschine heben (2 Personen) und die Spannhülse (Abb. 1 Pos. 1) in die Aufnahme am Einachsschlepper stecken und bis zum Anschlag schieben.
 - Die Häckselmaschine soweit schieben, bis der einrastende Handhebel (Abb. 1 Pos. 9) in die Aufnahme eingerastet ist.
 - Den Motor starten und bei niedriger Drehzahl halten, um dann langsam die Zapfwelle einzulegen, was das korrekte Einrasten der Keilbuchse in die Kupplung der Maschine/Häckselmaschine gestattet.



Gefahr

- **Bevor man die Häckselmaschine einrasten lässt, sicherstellen, dass der zylindrische Teil sauber und gut mit Fett geschmiert ist.**
- **Darauf achten, die Spannhülse an der Zapfwelle nicht zu beschädigen.**
- **Dieser Vorgang ist durch zwei Personen auszuführen, die mit Schutzhandschuhen ausgestattet sind.**

4.3 EINSTELLUNG DER ARBEITSHÖHE

Zur Einstellung der Arbeitshöhe und damit der Schnitthöhe wie folgt vorgehen:

- Das Handrad (Abb. 1 Pos. 2) benutzen, um die Höhe der Rollenträger (Abb. 1 Pos. 3) einzustellen. Durch Drehen im Uhrzeigersinn erhält man die Senkung der Träger und umgekehrt. Die Arbeitshöhe kann je nach den Einsatzerfordernissen von 2 bis 12 cm eingestellt werden.
- Vermeiden Sie, dass die Messer über den Boden rutschen.

4.4 MESSER



Achtung

Verschlossene oder gebrochene Messer müssen sofort ausgetauscht werden, weil sie schädliche Schwingungen auf die Maschine übertragen könnten. Um Positionierfehler zu vermeiden, sollte man immer zwei Messer gleichzeitig austauschen.



Gefahr

4.4.1 PRÜFUNG DES MESSERVERSCHLEISSES

- **Die Messer sind vor jedem Einsatz der Maschine zu kontrollieren. Außerdem sind sie nach einem Stoß während der Arbeit zu prüfen.**

Die Messer müssen in den folgenden Fällen ausgetauscht werden:

- Messer beschädigt.
- Wenn die Mindestlänge der Messer keinen vollständigen und regelmäßigen Schnitt gestattet.
- Wenn die Länge der Messer unter den Tiefstwert der Länge sinkt, verfällt die Garantie der Maschine und etwaige Reklamationen werden nicht anerkannt.

4.4.2 AUSTAUSCH DER MESSER

Um verschlossene oder gebrochene Messer oder beschädigte Teile auszutauschen, wie folgt vorgehen:

- Die Häckselmaschine vom Einachsschlepper abtrennen.
- Die Häckselmaschine auf 2 geeigneten Abstellböcken abstellen und zwar so, dass die Messer nach oben zeigen.
- Sich passende Schlüssel beschaffen und den Austausch der Messer gemäß der folgenden Anweisungen vornehmen:



Achtung

Alle verschlossenen oder beschädigten Messer ausbauen und durch neue ersetzen. Vermeiden Sie es, neue und verschlossene Messer gemeinsam zu montieren.

- Nach beendetem Vorgang die Maschine von den Böcken herunternehmen und am Einachsschlepper anbauen (siehe Abschnitt «4.2 Anbau am Einachsschlepper»).
- Den Einachsschlepper wieder starten, die Maschine so weit wie möglich ausheben, damit die sich drehenden Messer nicht den Boden berühren, und die Drehzahl der Zapfwelle allmählich steigern. Wenn die Messer korrekt montiert worden sind, muss der Rotor schwingungsfrei laufen.

4.5 SEITLICHES GETRIEBE

Die Übertragung der Triebkraft auf den Rotor erfolgt

mittels Riemen mit einstellbarer Spannung. Die Spannung der Riemen dieses Getriebes ist regelmäßig und bei Betriebsstörungen oder dem Durchrutschen der Riemen zu prüfen und die Riemen sind bei Bedarf auszutauschen.

4.6 AUSTAUSCH DER RIEMEN

Die verwendeten Riemen erleiden eine Streckung. Für die korrekte Verteilung der Kräfte müssen sie daher immer gemeinsam ausgetauscht werden. Dazu wie folgt vorgehen:

- Die Schrauben entfernen, die die Schutzverkleidung (Abb. 1 Pos.7) befestigen, und die Verkleidung durch Abziehen nach außen entfernen.
- Die Schrauben lockern, die das Getriebe am Rahmen befestigen.
- Die Einstellschrauben so verdrehen, dass die Riemen korrekt gespannt werden, ggf Riemen austauschen.
- Wenn die Riemen gespannt sind, sicherstellen, dass die Riemenscheiben ausgerichtet sind.
- Alle gelockerten Schrauben wieder anziehen.
- Die Verkleidung wieder montieren, indem man sie mit den zuvor entfernten Schrauben befestigt (Abb. 1 Pos. 7).



Achtung

Wenn man die Riemen spannt, ist besonders auf die Ausrichtung der Riemenscheiben zu achten.

4.7 BEI DER ARBEIT



Achtung

- Vor der Benutzung der Maschine den guten Betrieb prüfen, indem man den Rotor ein paar Minuten unbelastet laufen lässt.
- Die Zapfwelle ausschalten, bevor man die Maschine aushebt; die Maschine nicht im ausgehobenen Zustand betätigen und sie immer anhalten, bevor man

sie stehen lässt.

- Wenn man in der Nähe von Siedlungen oder Straßen arbeitet, den Sicherheitsabstand einhalten.
- Bei der Arbeit muss die Haube (Abb. 1 Pos. 6) geschlossen bleiben. Man hebt sie nur an, wenn man Instandhaltungsarbeiten an der Maschine ausführt, die still steht und blockiert ist.
- Wenn man auf Gelände oder Wegen fährt, die unregelmäßig oder uneben sind, vorsichtig fahren.
- Wenn man aus Versehen einen Fremdkörper erfasst, den Motor abstellen und die Maschine aufmerksam auf etwaige Beschädigungen prüfen; die Maschine bei Bedarf zuerst instand setzen, bevor man sie wieder einschaltet.



Achtung

- Nicht über nachgiebigen Boden fahren, auf dem die Maschine umkippen könnte.
- Hindernisse sind bei verringerter Geschwindigkeit zu nehmen und jede Reaktion des Manövers muss kontrolliert werden.



Achtung

- Nicht plötzlich mit der Maschine anfahren.
- Es ist verboten, Personen oder Tiere mit der Maschine zu transportieren.

4.8 ABSTELLEN DER MASCHINE

ACHTUNG

Es ist verboten, die Maschine auf nachgiebigem Boden, in der Nähe von Gräben oder auf Gefälle abzustellen. Die laufende Maschine während der Arbeitspausen nicht unbewacht stehen lassen.

4.9 NACH DEM GEBRAUCH

Nach dem Gebrauch eine sorgfältige Reinigung der Maschine vornehmen, sie eben und überdacht abstellen.

ABSCHNITT 5 Reguläre Wartung

Eine saubere und gut gepflegte Maschine gibt immer das Beste ihrer Leistungsfähigkeit.

5.1 ALLGEMEINES

So wie die Maschine konzipiert ist, verlangt sie keine besondere Instandhaltung. Um auf jeden Fall immer die höchste Leistung zu erhalten und über eine perfekt effiziente Maschine zu verfügen, sind jedoch Instandhaltungsmaßnahmen zu empfehlen, die hier beschrieben werden:

Es soll an dieser Stelle daran erinnert werden, dass die Verringerung der Betriebskosten und die höchste Haltbarkeit der Maschine von der Beachtung dieser Vorgänge abhängen. Für jedes Kundendienstproblem und für etwaige nähere Informationen ist Kontakt mit dem zuständigen Händler oder dem Konstruktionsbüro des Herstellers aufzunehmen.



Gefahr

Alle Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen sind unbedingt bei im sicheren Zustand blockierter Maschine auszuführen. Die Eingriffe an der Maschine immer auf einer ebenen Fläche ausführen und dazu die persönlichen Schutzausrüstungen benutzen: Arbeitsanzug, Schutzhandschuhe und Arbeitsschuhzeug.

5.2 INSTANDHALTUNG DER MASCHINE

Die Maschine ist in regelmäßigen Abständen zu waschen und in allen Teilen einer sorgfältigen Reinigung zu unterziehen. Nach jeder Wäsche sollten die Abrieb ausgesetzten Teile geschmiert/gefettet werden.

- Alle 8 Arbeitsstunden, in denen die Maschine benutzt worden ist, eine sorgfältige Kontrolle des Allgemeinzustandes der Maschine durchführen.
- Insbesondere nach der Kontrolle des Verschleißzustandes der Messer, die Schrauben noch weiter anziehen. Bei dieser Gelegenheit sollte man die Schrauben und Schraubbolzen der ganzen Maschine auf festen Sitz prüfen.
- Die Muttern, die die Messer an den Rotoren befestigen, auf festen Sitz prüfen.
- Die Spannhülse der Zapfwelle schmieren.
- Die Schneidmesser täglich auf perfekte Effizienz prüfen und die Messer ersetzen, die beschädigt oder verschlissen sind.
- Den Rotor und das Vorgelege auf gutes Funktionieren prüfen.
- Sicherstellen, dass es keine Anzeichen für Verschleiß oder Bruch gibt.



Gefahr

Bei Bruch oder Betriebsstörungen der mechanischen Teile wenden Sie sich an den Hersteller oder an Fachpersonal, das eine Genehmigung desselben hat.

5.3 AUSSERORDENTLICHE INSTANDHALTUNG

Die Maßnahmen der außerordentlichen Instandhaltung sind nicht in diesem Handbuch enthalten: Sie dürfen auf

jeden Fall nur vom Hersteller oder von Fachleuten ausgeführt werden, die eine Genehmigung dazu vom Hersteller erhalten haben.

5.4 JAHRESZEITLICH BEDINGTER STILLSTAND

Wenn die Maschine längere Zeit nicht mehr benutzt werden soll, ist folgendes erforderlich:

- Eine sorgfältige Reinigung der ganzen Maschine von allen Schmutzspuren vornehmen.
- Alle Schrauben auf festen Sitz prüfen.
- Eine gründliche Kontrolle ausführen und alle Teile ersetzen, die Verschleiß oder Schaden aufweisen.
- Die beschädigten oder abgeschliffenen Bereiche mit einer Schicht Rostgrundierung behandeln.
- Alle Verschleiß ausgesetzten Teile schmieren/fetten.
- Die Maschine mit einer Plane abdecken und überdacht abstellen, wo sie vor der Witterung, Frost und Feuchtigkeit geschützt ist.

5.5 ENTSORGUNG DER MASCHINE

Sollte man beschließen, die Maschine zu entsorgen, ist sie in ihre Bestandteile zu zerlegen und diese in sortenreinen Gruppen zu sammeln, die einzeln und unter Beachtung der geltenden Bestimmungen in Sachen Abfallentsorgung zu entsorgen sind. Die Altschmierstoffe und die verschiedenen Reinigungsmittel je nach ihrer Zugehörigkeitsgruppe entsorgen.

5.6 ERSATZTEILE

Die Ersatzteile des Motors sind direkt vom Motorhersteller oder einem seiner Vertragshändler zu bestellen. Für die Maschine und ihre Zubehörteile muss man sich dagegen an den zuständigen Vertragshändler des Herstellers wenden. Wir erinnern daran, dass der Hersteller immer für alle Erfordernisse bei Service und/oder Erklärungen zum Kundendienst, sowie die erforderlichen Ersatzteile zur Verfügung steht.

5.7 FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

| BETRIEBSSTÖRUNG | MÖGLICHE URSACHE | LÖSUNG |
|--|--|---|
| Zu starke Schwingungen. | Bruch oder zu starker Verschleiß der Messer. | Die verschlissenen oder beschädigten Teile austauschen. |
| | Blockierung der Messer auf dem Bolzen. | Die Bolzen reinigen und schmieren. |
| | Unwucht des Rotors nicht angemessen. | Das Gewicht der Messerblöcke prüfen. |
| Nicht optimaler Schnitt infolge der nachlassenden Motordrehzahl. | Verschleiß der Rotorlager. | Die Lager und Dichtungen ausbauen und ersetzen. |
| | Riemenspannung unzureichend. | Die Spannung einstellen. |
| | Zu hoher Riemenverschleiß. | |
| Überhitzung der Riemen. | Riemenspannung falsch. Versatz zwischen Vorlegeachse und Rotorachse. | Die Riemen ersetzen. Die Spannung prüfen. |
| Schneller Verschleiß der Messer. | Zu tiefe Arbeitsposition mit Bodenkontakt. | Die Ausrichtung prüfen. |
| Verformung der Rollenträger. | Die Rollenträger sind seitlich belastet worden. | Die Bodenhöhe des Rotors einstellen. |
| Verformung der Schutzflügel. | Die Maschine ist von einer gehobenen Position (Transport) auf das zu häckselnde Material gesenkt worden, um die Arbeitsposition einzunehmen. | Die Maschine während der Umkehrung der Fahrtrichtung vom Boden abheben. Die Maschine muss die Arbeitsposition einnehmen, bevor sie sich über dem Häckselgut befindet. |



Adolf Telsnig eK • Dörnbergstr 27-29 • 34233 Fuldataal
Telefon +49(0)561 98186-0
Telefax +49(0)561 98186-26
E-Mail info@telsnig.de
Homepage www.telsnig.de